

Second Hand liegt im Trend

Anzeigen-Boom auf Bazar.at

Aus alt mach neu, wiederverwerten statt wegwerfen: Ein Trend, der für einen wahren Boom am Kleinanzeigenmarkt sorgt. Beim Online-Portal Bazar.at (ein Produkt der Bauer Media Austria) gehen im Minutentakt neue Anzeigen ein: neuwertige Handys und TV-Geräte, die einem neueren Modell weichen müssen, Kleidung, die nicht mehr angezogen wird, Elektro-Kleingeräte, die nicht mehr benutzt werden, uvm. Ähnlich schnell wie Anzeigen eingehen, finden sie auch einen Käufer. Denn was für den einen unbrauchbar und zum wegwerfen zu schade ist, ist für einen anderen nützlich. Second Hand – ein Trend, der das Anzeigenvolumen auf Bazar.at weiter steigen lässt.

Wien, September 2017. In österreichischen Haushalten liegt Geld im Wert von durchschnittlich 900 Euro in Form von nicht gebrauchten und nicht mehr verwendeten Gegenständen herum. Im Schnitt gibt der Österreicher im Jahr für Bekleidung, Unterhaltungselektronik, Wohnung- und Haushaltswaren ca. 4.737,60 Euro aus (Statistik Austria). Wenn man davon ausgeht, dass vieles davon nach einiger Zeit nicht mehr verwendet wird, weil man sich etwas Neues kauft, wie z.B. bei Kleidung oder es einfach nicht mehr benötigt, wie z.B. bei Unterhaltungselektronik, kann man davon ausgehen, dass sich in Österreichs Kellern und Dachböden einiges an Wertgegenständen und damit Geld ansammelt.

Bis zu 250,- Euro und mehr im Monat verdienen

Das bestätigt auch eine aktuelle Umfrage unter Bazar.at Usern. Pro User werden pro Monat Gegenstände im Wert von bis zu 250,- Euro verkauft. Besonders schnell verkaufen sich laut User-Angaben Unterhaltungselektronik, Smartphones und hier vor allem iPhones ohne Sim-Lock sowie Markenkleidung und Spielzeug. Bazar.at Userin Carmen hat in nur einem Monat mit Bildern, diversen Küchenutensilien, Fahrrad und Equipment, Stofftieren, Kleinhaushaltsgeräten und nicht mehr getragener Kleidung sogar über 600,- Euro verdient.

Online-Anzeigen sind das ideale Medium

Für den Verkauf bzw. Kauf von nicht mehr gebrauchten Dingen spricht zum einen der Trend zu einer nachhaltigen Verwertung von Secondhand-Artikeln und Gebrauchtgegenständen aber auch die einfache und bequeme Möglichkeit in wenigen Minuten eine Kleinanzeige via App am Smartphone oder Tablet aufzugeben und damit ein wenig Geld dazu zu verdienen.

„Was zum Wegwerfen zu schade ist wird einfach, schnell und bequem von überall aus auf Bazar.at verkauft oder verschenkt. Vom Spielzeug bis zum Smartphone – gebrauchte Gegenstände finden eine neue Verwendung und der User verdient dabei“, stellt Markus Binderbauer, Geschäftsführer Bauer Media Austria GmbH, fest.

Wie der Online-Markt boomt zeigt auch die Auswertung von Statistik Austria aus dem Jahr 2016: 84% der österreichischen Haushalte sind Internet-User. Der Großteil davon hat in den letzten Monaten online eingekauft – laut Statistik Austria sind 58% der österreichischen Haushalte Online-Shopper – und hat bereits einmal ein Kleinanzeigenportal genutzt.



PRESSEAUSSENDUNG

www.bazar.at

www.bauermedia.at

Foto: Markus Binderbauer, Geschäftsführer Bauer Media Austria GmbH, Credit: MOMA

Pressekontakt:

SCHOLZ+PARTNER Kommunikationsagentur - Robert Scholz, Graz, Tel: 0316/327800, E-Mail: robert.scholz@scholzpartner.at